

Nicht ohne meine Maus ...

Die Welt des Computers entdeckte er erst nach seinem Ingenieurstudium und durch seine Lebenspartnerin, die als Lehrerin arbeitete, stiess er auf das Thema Weiterbildung. Rolf Kutschenreiter, Geschäftsführer der ROK Informatik in Visp ist in Salzburg aufgewachsen und seit 25 Jahren im Wallis wohnhaft. Seit 10 Jahren bietet er Schulung auf dem Sektor der Informatik für den ganz einfachen Anwender an. Mit dem Slogan «Mindestalter 40» traf er den Nerv der Zeit, wurde doch von dieser Generation Computerwissen verlangt, obwohl sie es nie gelernt hatte.

Lernen muss Freude machen

«Powermenschen müssen angetrieben werden, eher sanfte Naturen brauchen einen weicheren Kurs und Verängstigte dürfen nicht überfordert werden», erklärt Rolf Kutschenreiter auf die Frage, nach welchen Kriterien die 8er-Gruppen alljährlich zusammengestellt werden. Den PC-Jahreskurs Mindestalter 40 haben inzwischen rund 650 Personen absolviert. Eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass von September bis Ende Mai einmal wöchentlich ein zweistündiger Unterricht ansteht und Hausaufgaben nicht zu vermeiden sind. Keiner werde auf der Strecke gelassen, wie Rolf Kutschenreiter erklärt. «Es ist uns enorm wichtig, dass jeder sein persönliches Ziel erreicht und diese Erfahrung auch weiterträgt. Wenn bei der Schlussfeier ein gewisser «Trennungschmerz» bei Schülern und Lehrern festzustellen sei, dann hätte man das Ziel erreicht».

Macintosh – die Apple-Welt bringt selbst Computermuffel ins Wanken

Ab kommenden Herbst wird Rolf Kutschenreiter unter dem Label iRok neu eine Grundschulung auf MAC anbieten. Fächer wie Fotos bearbeiten, Videos schneiden, Musik- und Hörbücher verwalten, Präsentationen erstellen usw. stehen im Vordergrund. Rolf Kutschenreiter ist überzeugt, dass Private vermehrt auf Apple umstellen werden.



Den Kursbesuchern steht modernste Infrastruktur zur Verfügung.

Der Spassfaktor ist wesentlich grösser, das Handling einfacher. Um allerdings einen echten Nutzen aus dieser Anschaffung zu ziehen, braucht es genauso Schulung. «So ein Gerät nützt nur, wenn man auch weiss, wie man die Programme effizient und gezielt nutzen kann», führt der Fachmann aus und ergänzt «die Möglichkeiten sind so vielfältig, dass wir es offen lassen, wenn ein Kursteilnehmer für gewisse Kapitel eine Vertretung schickt, nach dem Motto «teilen Sie die Kompetenzen in der Familie auf».

Auch die Jugend kann noch viel lernen

„Wie Schwämme saugen sie den Stoff auf“ umschreibt Rolf Kutschenreiter die Erfahrung aus dem letztjährigen Sommerkurs Computer & Französisch für Kids. Ob man den Jugendlichen überhaupt noch etwas beibringen könne in Sachen Computer? Kutschenreiter relativiert. Die Kids werden sehr oft überschätzt. Sie kennen zwar keine Furcht vor der Technik und kommen oftmals zum Ziel, aber ihre Arbeitstechnik ist ineffi-

zient. Ich staune immer wieder, wie unprofessionell auch junge Leute arbeiten. Das ist weder zeit- noch nervensparend!“

zwischenstopp.ch – eine Ganzjahresausbildung mit Power

Rolf Kutschenreiter hat aber noch andre Visionen. Eine Vollzeitausbildung der ganz anderen Art schwebt ihm vor: Es werden Lücken geschlossen, die die obligatorische Schule hinterliess, es werden Fähigkeiten geschult und ausgebaut, die in jedem schlummern. Letzten Endes soll eine komfortable Ausgangslage geschaffen werden, für den weiteren Werdegang eines jeden Teilnehmers. Alles sehr theoretisch? Die Stärke liegt im Vernetzen aller Themenbereiche und den praxisorientierten Inhalten. Zusammen mit Sandra Bittel von empower business & people entstand ein Bildungsangebot, das nur so «fetzt». Zugezogen werden Fachleute und Persönlichkeiten aus der Praxis, auch wird Gewicht auf Stil und Umgang gelegt. Die Frage aber bleibt, wer sich einen solchen Luxus

leisten könne. «Vielleicht bleibt es ein Traum», schliesst Rolf Kutschenreiter, «trotzdem bin ich überzeugt vom Konzept. Hier lernt man fürs Leben und der eigene Horizont wird um ein Vielfaches erweitert. Zwischenstopp.ch hat goldenen Boden.»

Weitere Infos: www.rokinformatik.ch



Rolf Kutschenreiter, Geschäftsführer ROK Informatik AG.